



Thomas Wießmann

Listenplatz 13

MEHR CRUMBACH WAGEN.



59 Jahre alt

Dipl.-Finanzwirt

Mitglied im Gemeindevorstand Fr.-Cr., 1.Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Fr.-Cr., Vereinsmitglied MSC Rodenstein, weitere Vereinsmitgliedschaften und Dozent an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Mannheim

1. Welche Veranstaltung/ welches Crumbacher-Fest ist dein liebstes bzw. verpasst du nie?

*Muschelfest und
SPD-Sommerfest*

2. Nenne deine TOP 3 der Crumbacher-Feste

*Muschelfest
Weihnachtsmarkt
Vatertagsgrill im Rathaushof*

3. Was hat dich dazu bewegt, dich für die Kommunalwahl aufzustellen?

Ich möchte für die Gemeinde, in der ich gerne wohne, ehrenamtlich etwas machen. Da die Politik das Bindeglied zu den Vereinen, Bürgerinnen und Bürgern und Gewerbetreibenden ist, will ich mich für sie alle einsetzen und Crumbach gestalten.

4. Welches unserer Wahlkampfthemen ist für dich von großer Bedeutung?

Das Freibad, weil es einfach zu Crumbach gehört.

Die Infrastruktur des Ortes generell, dazu gehören das Neubaugebiet, das interkommunale Gewerbegebiet, usw.

5. Welche Themen/ Bereiche empfindest du darüber hinaus noch als wichtig?

Die wiederkehrenden Straßenbeiträge, es kann doch nicht sein, dass wir als einzige Gemeinde im Umkreis noch an den alten Zöpfen festhalten.

Dass das Grundstück, auf dem die ehemaligen Gemeindehäuser stehen, nicht irgendwann doch zum Spekulationsobjekt wird.

6. Stell dir vor, du hast drei Wünsche für Crumbach frei, was wünschst du dir?

Crumbach benötigt unbedingt einen Raum, in dem Vereine sich treffen können und ihrer Vereinstätigkeit nachgehen können. Gerade jetzt in den Zeiten des Shutdowns wurde dies überdeutlich. Keine Gaststätten hatte offen, um zumindest in einer kleiner Gruppe Vereinsarbeit zu machen.

Ich wünsche mir, dass wieder mehr Politik für Crumbach gemacht wird und nicht nur die Vorgaben des Landes und auch des Bundes abgearbeitet werden. Die schwarze Null ist zwar eine schöne Zahl, aber es fehlt die Sicht über den Tellerrand hinaus.

Ich wünsche mir, dass die vielen ehrenamtlichen Helfer nach der Pandemie wieder Lust haben, in den Vereinen, usw. zu helfen und diese zu unterstützen. Am Schlimmsten wäre für mich, wenn man wieder was machen kann und keiner hat mehr Lust dazu.

7. Vervollständige bitte folgenden Satz:

*Fränkisch-Crumbach wäre ohne **die vielen ehrenamtlich Tätigen** nicht das gleiche, weil **es sonst so gewöhnlich wie jeder andere Ort wäre.***